

Radam & Venske

Traumzeit

Brauchen wir in banger Stunden
nicht die Träume selbst gemacht,
die uns eine Weile ziehen,
aus den Sorgen jeden Tags.

Suchen ein verborgenes Plätzchen,
nah bei Bäumen oder Fluss,
wir beginnen sacht zu träumen
und dabei wird uns bewusst,
dass wir uns am besten fühlen,
wenn wir einfach denken Nichts,
Herz der Welt kann uns berühren
und die Ruhe kehrt zurück.

Dann erscheint die tiefere Seele,
fließt in alles Leben ein,
wir sind Bäume, Wasser, Wiesen
und die tauchen in uns ein.
Dann sind wir ein Teil von Allem
und das Alles das sind wir,
können plötzlich es klar fühlen,
dass wir ewig bleiben hier,
ewig bleiben hier.